

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 90

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
bestellt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bank in Luzern in Luzern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 11. März. Die Firma **Johs. M. Richter** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 120 vom 11. April 1899, pag. 483) verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort des Inhabers: **Uerikon-Stäfa**, als Natur des Geschäftes: Fabrikation von elektrischen Batterien, und als Geschäftslokal: Im Töbeli.
11. März. Die Firma **Frau Gensch-Fischlin** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 58 vom 17. Februar 1900, pag. 235) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

12. März. Die Firma **W. Edelmann** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, pag. 1073) erteilt Prokura an **Conrad Meisterhans**, von Gross-Andelfingen, in Zürich II.

12. März. Die Firma **Puppato & Andina** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 62 vom 20. Februar 1900, pag. 251) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch beide Gesellschafter gemeinsam durchgeführt.

12. März. Die Firma **R. Ratz-Bachmann** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 307 vom 10. September 1900, pag. 1231) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort der Inhaberin, Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Horgen, Agentur und Kommission, zum Monterosa.

12. März. Die Firma **Th. Bob-Zunstein** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 165 vom 3. Juni 1898, pag. 683) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. März. **Schweinezucht-Genossenschaft-Kloten & Umgebung** in Kloten (S. H. A. B. Nr. 109 vom 23. April 1895, pag. 461). **Conrad Baltensweiler**, **Johannes Klöti** und **Hans Heinrich Meier** sind aus dem Vorstände ausgetreten und an deren Stelle gewählt worden: **Jakob Lüssi**, von und in Nürensdorf, als Präsident; **Emil Fretz**, als Aktuar, und **Jakob Fries**, als Quästor, letztere beide von und in Kloten. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

12. März. Unter der Firma **Vielzuchtgenossenschaft Weiningen** und mit Sitz daselbst, hat sich am 22. Juli 1900 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Fleckviehzucht durch Heranziehung eines rasserinen Zuchtstammes zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten, sowie durch Bezahlung eines dem Genossenschaftsvermögen entsprechenden Eintrittsgeldes, welches jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt wird. Der Austritt kann nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres nach vorheriger dreimonatlicher schriftlicher Anzeige an den Vorstand stattfinden; die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Die Mitglieder haben für die Eintragung eines jeden Stückes Vieh in das Zuchtregister Fr. 1 und ferner für ihre weiblichen Zuchttiere ein von der Generalversammlung festzusetzendes Sprunggeld zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder solidarisch. Ein direkter Gewinn für die Genossenschaft ist nicht beabsichtigt. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern, eine Expertenkommission von drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: **Heinrich Meier**, von und in Weiningen, Präsident; **Joh. Jakob Hintermann**, von und in Unter-Engstringen, Vicepräsident; **Gustav Schaufelberger**, Aktuar; **Jakob Müller**, Kassier, beide von und in Weiningen, und **Joh. Jakob Benz**, von und in Geroldswil, Beisitzer.

12. März. Inhaber der Firma **Edwin Leuthold** in Oberrieden ist **Carl Edwin Leuthold**, von und in Oberrieden. Sägerei und Holzhandlung. Im Tischenloo.

12. März. Die Firma **E. Brandenberger-Hofmann** in Künsnacht (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. September 1899, pag. 1179) und damit die Prokura **Joseph Schell** wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 11. März. Die Firma **Bernasconi, Battista**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1901, pag. 27) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Bernasconi & Cabrini**.

Battista Bernasconi, von Arbizzo (Italien), wohnhaft in Bern, **Giorgio Cabrini**, von Cremona (Italien), wohnhaft in Sessa (Tessin), und dessen Sohn **Giuseppe Cabrini**, wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Bernasconi & Cabrini** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Februar 1901 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bernasconi, Battista», übernommen hat. Natur des Geschäftes: Comestibles und Arbeiterpension. Lorrainestrasse 58, Bern.

11. März. Die Firma **Fritz Ischer** in Bern (S. H. A. B. vom 15. Juni 1892, pag. 548) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Nidwalden — Unterwalden-le-has — Untervaldo basso

1901. 11. März. Die Firma **Josef Fuchs** (Giuseppe Fuchs), in Buochs (S. H. A. B. Nr. 276 vom 31. Dezember 1892, pag. 1121) wird infolge Wegzuges des Inhabers gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1901. 13. mars. Le chef de la maison **Colette Pittet**, à Fribourg, est **Colette**, née **Rigolet**, épouse de **Calybite Pittet**, de La Joux, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation de la «Cuisine populaire économique». Bureau: Rue de l'Hôpital n° 3.

13. mars. Dans son assemblée générale du 19 décembre 1900, le **Cercle littéraire et de commerce**, à Fribourg (F. o. s. du c., 1898, page 464), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président: **Antoine Weissenbach-Bise**, négociant, à Fribourg. En date du 28 décembre 1900, le comité a choisi comme secrétaire: **Aloyse Egger**, négociant en dite ville.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1901. 12. März. Die Kollektivgesellschaft **Jos. Portmann & Co** in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 277 vom 5. Oktober 1898, pag. 1156) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

12. März. Die unter der Firma **Kammgarnspinnerei Derendingen (Filature de laine peignée de Derendingen)** eingetragene Aktiengesellschaft mit Sitz in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Dezember 1886, pag. 791; Nr. 118 vom 4. Juli 1889, pag. 581; Nr. 341 vom 31. Dezember 1896, pag. 1402; Nr. 59 vom 2. März 1897, pag. 239, und Nr. 151 vom 4. März 1899, pag. 608, sowie Nr. 281 vom 13. August 1900, pag. 1128) erteilt Kollektivprokura an **Hermann Dahlem**, von Breilfurt (Rheinpfalz), in Derendingen, in der Weise, dass derselbe mit dem Direktor **Hermann Magenau** oder einem der beiden andern Prokuristen, **Theodor Wehrli** und **Rudolf Lips** zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

12. März. Die Firma **J. Fischer** in Zuchwyl (Solothurn), mechanische Sägerei, Schreinerei, Zimmerei und Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 331 vom 5. Dezember 1898, pag. 1377, und Nr. 334 vom 8. Oktober 1900, pag. 1339), ist infolge Konkurses gestrichen worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1901. 11. März. Die Firma **Marie Stocker-Siegenthaler** in Chur (S. H. A. B. 1894, pag. 126) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 11. mars. Sous le titre de **Chambre syndicale des Cochers de la Ville de Genève**, il a été constitué une société (régie par le titre 28 du C. O.), dont le siège est à Genève. Les statuts portent la date du 15 février 1901. La société a pour but la défense des intérêts de la corporation et de venir en aide aux sociétaires en leur procurant du travail lorsqu'elle en dispose. Sont admis à en faire partie tous les cochers résidant à Genève, depuis un mois au moins; le candidat devra être présenté par deux membres, et satisfaire aux exigences de l'art. 3 des statuts. Le droit d'entrée est de fr. 2 et la cotisation mensuelle de fr. 1. Les démissions volontaires s'envoient par écrit au comité; on sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité composé d'un président, d'un vice-président, d'un trésorier, d'un vice-trésorier, d'un secrétaire, d'un vice-secrétaire et de six commissaires. Le comité est renouvelable par moitié chaque année; les membres sont rééligibles. Le président et le trésorier et le secrétaire engagent la société vis-à-vis des tiers. Les convocations se feront par avis postaux. En cas de dissolution de la société, les fonds s'il en reste, seront partagés entre les membres restants. Le président est **Albert Polliard**; le secrétaire est **Gustave Rapin**, et le trésorier est **Laurent Bocquin**, tous domiciliés à Genève.

11 mars. La raison **Jean-Eusèbe Werthmann**, café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1891, pag. 305), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 mars. Les suivants: **Charles-François Meyrat**, d'origine bernoise, domicilié à Genève, et **Louis-Camille Calame**, d'origine neuchâtoise, domicilié à Bienne, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Meyrat et Calame**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1901. Genre d'affaires: Commerce d'horlogerie. Locaux: 7, Rue du Rhône.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 12. März. **Franz Xaver Joseph Lebetgern**, gew. Kaufmann, geb. 15. Januar 1813, von und in Winterthur, infolge Hinschiedes (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, pag. 236).

Bern — Berne — Berna

Bureau Nidau.

1901. 13. März. **Friedrich Möri**, Johannes' Sohn, Landwirt, in Hermrigen (S. H. A. B. vom 21. Mai 1883) wird infolge Todes von Amteswegen gestrichen.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern in Luzern

vom Jahre 1900.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

	Soll		Haben
	Lastenposten		Nutzposten
		I. Verwaltungskosten.	
	67,619 50	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten.	
	1,872 50	Unterhalt der Banklokalitäten.	
	7,000 —	Lokalmiete.	
	2,770 82	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	
	6,915 90	Bureauanlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnements, Formularien etc.).	
	14,777 59	Porti, Depeschen, Koukordats- und Silberimport-Spesen etc.	
	1,800 —	Banknoten-Erstellungskosten resp. Abschreibungen.	
	1,714 80	Mobilar: Anschaffung, Unterhalt.	
109,052 96	5,081 85	Diverse (Reisekosten, Contentieux etc.)	
		II. Steuern.	
	4,985 25	Bundesbanknotensteuer.	
	33,007 —	Kantonale Banknotensteuer und Depositengebühr.	
	4,808 75	Kantonale Staatssteuer.	
60,287 05	10,214 50	Kantonale Stempelsteuer.	
	7,271 55	Gemeindesteuern.	
		III. Passivzinsen.	
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>	
	11,808 44	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
	183,655 84	An Conto-Corrent-Kreditoren.	
	64,495 77	An Sparkassa-Einlagen.	
		<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>	
		An Eigenwechsel:	
	468 75	Vergüteter Disconto.	
		An Schuldsscheine auf Zeit (Obligationen und Depositenscheine):	
	235,906 65	Bezahlte und kapitalisierte Zinsen.	
	60,828 70	Fällige u. nicht erhobene Zinsen u. Coupons.	
	105,185 25	Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.	
	401,920 60		
	295,185 05	106,735 55 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende vom Vorjahre.	
		An feste Anleihen:	
	201,820 05	Bezahlte Coupons.	
	62,543 75	Fällige und nicht erhobene Coupons.	
	61,646 15	Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.	
	326,009 95		
818,023 95	262,910 10	63,099 85 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.	
		IV. Verluste und Abschreibungen.	
	4,565 —	Auf Disconto-Schweizer-Wechsel.	
	6,686 50	Conto-Corrent-Debitoren.	
	5,109 75	Hypothekaranlagen aller Art.	
	82,593 60	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
121,134 85	22,200 —	dem Bankgebäude und Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt. (Vide Anmerkung.)	
		VI. Reingewinn.	
	5,604 —	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1899.	
463,670 16	468,966 16	Reingewinn des Rechnungsjahres 1900.	
		I. Ertrag des Wechsel-Conto.	
		Disconto-Schweizer-Wechsel:	
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 81,421. 86
		Rückdisconto vom Vorjahre à 6%	„ 11,807. 90
			Fr. 93,229. 76
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 5%	„ 15,346. 60
			77,883 16
		Wechsel auf das Ausland:	
		Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne	Fr. 13,821. 40
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 u. 6%	„ 3,711. 30
			Fr. 17,532. 70
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 3 resp. 5%	„ 1,623. 95
			16,008 75
		Wechsel mit Faustpfand:	
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 126,357. 60
		Rückdisconto vom Vorjahre à 6%	„ 19,631. 15
			Fr. 145,988. 75
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 5%	„ 15,673. 60
			180,315 15
		Wechsel zum Inkasso:	
		Vereinnahmte Inkassogebühren etc.	10,739 90
			234,946 96
		II. Aktivzinsen und Provisionen.	
		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>	
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	9,323 02
		Von Conto-Corrent-Debitoren	427,186 33
		<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>	
		Von Reports	49,835 80
		Von Schuldsscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:	
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 290,691. —
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	„ 23,288. 50
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1900	„ 160,677. 55
			Fr. 474,660. 05
		Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	„ 169,508. 20
			305,151 85
		Von Hypothekaranlagen aller Art:	
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 159,286. 11
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	„ 65,700. 25
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1900	„ 90,392. 56
			Fr. 315,378. 92
		Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	„ 153,578. 14
			161,800 78
		Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):	
		Vereinnahmte Zinsen auf eig. Effekten	Fr. 224,135. 65
		Kursgewinn auf eigenen Effekten	„ 46,733. 05
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1900	„ 39,081. 85
			Fr. 309,950. 55
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	„ 43,630. 10
			Fr. 266,320. 45
		Provisionen auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter	„ 2,093. 60
			268,414 05
			1,221,716 83
		III. Ertrag der Immobilien.	
		Vom Bankgebäude und andern Grundeigentum (vide Anmerkung)	62,099 70
		IV. Gebühren und Entschädigungen.	
		Aufbewahrung von Werttiteln und Wertgegenständen	3,767 05
		V. Diverse Nutzposten.	
		Gewinn auf Beteiligung bei Emissionen	11,445 55
		Agio auf Münzsorten und fremden Noten, Kursgewinn Kommission auf eingelösten Coupons und Kapitalien, auf Subskriptionen, Vorzugszinsen etc.	26,520 38
			6,010 53
			43,976 46
		VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.	
		Auf Schweizerwechsel	57 97
		VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1899	
			5,604 —
			1,572,168 97

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern vom Jahre 1900.

Verteilung des Reingewinnes pro 1900

laut § 28 *) der Statuten und gemäss Antrag der Bankvorsteherschaft an der Generalversammlung der Aktionäre.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 463,670. 16
Einlage in den Reservefonds: Ordentliche	Fr. 23,000. —
Ausserordentliche	„ 12,000. —
Zur Verteilung gelangen Fr. 428,670. 16 wie folgt:	
95% an die Aktionäre, als 6 1/2% Dividende	„ 390,000. —
2 1/2% an die Bankvorsteherschaft auf Fr. 410,526. 32	„ 10,263. 16
2 1/2% an die Angestellten auf Fr. 410,526. 32	„ 10,263. 16
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	„ 18,143. 84
	Fr. 463,670. 16

*) § 28 der Statuten:

Die Aufstellung der Bilanz hat in Gemässheit der Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechtes zu erfolgen. Von dem nach Bestreitung aller Jahreskosten und allfälliger Abschreibungen sich ergebenden Ueberschuss oder reinen Nutzen sind 5 bis 15% zur Bildung eines Reservefonds zu verwenden. Der Rest wird zur Verfügung der Generalversammlung gestellt. Von dem laut Beschluss der Generalversammlung zur Verteilung gelangenden Gewinn fallen 95% zu gleichen Teilen allen Aktien zu; 2 1/2% gehören den Mitgliedern der Vorsteherschaft und 2 1/2% den sämtlichen Angestellten Nach Festsetzung der Dividende durch die Generalversammlung erfolgt deren Auszahlung.

Anmerkung des Inspektors. Die vorschriftsmässige Ausscheidung sowohl des Ertrages der Immobilien, als der Abschreibungen auf denselben nach dem Verhältnis der Benutzung der Gebäulichkeiten für eigene Geschäfts- oder aber fremde Zwecke, kann hier nicht wohl durchgeführt werden, weil die Bank für ihren Geschäftsbetrieb Lokalitäten in verschiedenen ihr gebörenden Gebäuden in Anspruch nimmt, die der Hauptsache nach nicht für den Geschäftsbetrieb bestimmt sind.

Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern in Luzern auf 31. Dezember 1900.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven				Passiven					
I. Kassa.					I. Noten-Emission.				
					Noten in Cirkulation	4,977,450			
	2,000,000	—	—	50	Noten in Kassa	22,550	—	5,000,000	
	5,103	50	—	50	} vide Beilage Nr. 1				
	502,882	—	—	88	II. Kurzfristige Schulden.				
	2,507,995	50	—	50	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)				
	22,550	—	—	88	Giro- und Checks-Conti	1,731,237	82		
2,844,331	107,695	88	—	88	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	213,681	88		
					Korrespondenten-Kreditoren	260,246	01		
II. Kurzfristige Guthaben.					III. Wechselschulden.				
					(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)				
					Acceptationen			280,000	
	32,541	78	—	78	IV. Andere Schulden auf Zeit.				
	245,827	10	—	10	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)				
278,868		88	—	88	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	2,528,170	80		
III. Wechselforderungen.					IV. Eigene Gelder.				
					Einbezahltes Kapital, 50 %				
					Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1900				
					inbegriffen). (Vide Beilage Nr. 7.)				
					Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1901				
					6,000,000				
					16,143				
					84				
					6,618,143				
					84				
					6,000,000				
					42,191,207				
					44				
					42,191,207				
					44				

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern auf 31. Dezember 1900.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1900.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
1,500 Noten von Fr. 500 =	Fr. 750,000	500	749,500
30,000 „ „ „ 100 =	3,000,000	11,100	2,988,900
25,000 „ „ „ 50 =	1,250,000	10,950	1,239,050
56,500 Noten =	Fr. 5,000,000	22,550	4,977,450

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Nach Massgabe des Cirkulark vom 1. Januar 1885 ist die Bank berechtigt, eventuell eine Kündigungsfrist von 14 Tagen zu verlangen. Diese Bedingungen wurden auf 31. Dezember 1898 sowohl von uns als vom Conto-Inhaber bestätigt.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- b. 31 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrage von Fr. 1,118,102.64
in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.
- c. 176 Conti mit einem Guthaben von Fr. 2,528,170.80
nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 7 des Sparkassa-Reglementes lautet:

„Die Bank zahlt in der Regel auf Verlangen jeden Betrag zurück; sie behält sich jedoch das Recht vor, eine Kündigungsfrist von 14 Tagen für Rückzahlungen bis und mit Fr. 200, von einem Monat für Rückzahlungen von Fr. 200 bis Fr. 1000 zu verlangen, in dem Sinne, dass die Bank die Rückzahlungen auf Fr. 1000 per Monat beschränken kann.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- b. 562 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis und mit Fr. 200 Fr. 42,531.45
- 1254 Einleger-Conti mit einem Guthaben von über Fr. 200, jedes n 250,800.—
Fr. 200
- Eventuell nach 14 Tagen rückzahlbar Fr. 293,391.45
- 1254 Einleger-Conti mit Guthaben von über Fr. 200, eventuell mit n 1,643,559.40
Rückzahlungsfrist von einem Monat und darüber
- In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,936,890.85

Beilage Nr. 5. Feste Anleihen.

3 1/2 % Oblig. à Fr. 1000 au porteur, rückzahlb. 31. Aug. 1900 resp. 1905	Fr. 1,971,000.—
3,6 % „ „ „ „ 1000 „ „ rückzahlbar 1. Sep. 1901 resp. 1906	1,372,000.—
3 3/4 % „ „ „ „ 1000 „ „ seit 1. Juli 1892 gegenseitig auf	
6 Monate kündbar	78,000.—
3 1/2 % „ „ „ „ 1000 „ „ rückzahlb. 30. Juni 1900 resp. 1910	923,000.—
3 3/4 % „ „ „ „ 1000 „ „ mit jährl. Kündigung auf 1. August	115,000.—
4 % „ „ „ „ 1000 „ „ rückzahlbar 1. September 1902	1,000,000.—
4 % „ „ „ „ 1000 „ „ mit halbjährl. Kündigung auf 1. Aug.	401,000.—
4 % „ „ „ „ 1000 „ „ fest bis 1. August 1905	28,000.—
4 1/4 % „ „ „ „ 1000 „ „ rückzahlb. 31. Dez. 1901 resp. 1909	1,000,000.—
	Fr. 6,883,000.—

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen	
Wechseln aller Art	Fr. 880,442.55
Engagements für gewährte, aber noch nicht henützte gedeckte Conto-	
Corrent-Kredite	572,210.67
	Fr. 952,653.22

Beilage Nr. 7. Ordentlicher Reservefonds.

Stand der Reserve am 31. Dezember 1899	Fr. 545,000.—
Statutarische Einlage in den Reservefonds	23,000.—
Supplementarische Einlage in den Reservefonds	12,000.—
Uebertrag der Special-Reserve für event. Kursverluste auf italienischen	
Anlagen	20,000.—
	Fr. 600,000.—
Stand des Reservefonds auf 31. Dezember 1900	

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 360.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
a. Banknotendeckung.				Transport			
3 1/4 % Oblig. des Kantons Luzern	185,000	87	160,950	4 1/2 % Oblig. F. J. Bucher, ab Hotels Birgenstock	57,500	99	56,925
3 1/2 % " " " "	342,000	98	318,060	4 % " " J. und E. Spillmann & Sickert, ab Hotel du Lac, Luzern	9,000	99	8,910
3 1/2 % " " " "	47,000	95	44,650	4 1/2 % " " Aktiengesell. Hotel Monopol-Metropol, Luzern	69,000	100	69,000
4 % " " " Zürich	75,000	100	75,000	4 1/2 % " " Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel der Aktiengesellschaft „Motor“ für angewandte Elektrizität, Baden	38,000	98	37,240
3 1/2 % " " " St. Gallen	50,000	93	46,500	4 1/2 % " " Impresa di Navigazione sul Lago maggiore Società delle Strade ferrate Rete Meridionale (steuerfrei, Gold)	18,000	98	17,640
4 % " " " Neuenburg	47,000	87	40,890	4 % " " Acquadotto di Ferrari-Galliera	25,000	100	25,000
3 1/2 % " " " Solothurn	35,000	95	36,100	4 1/2 % " " Ferrovias Mantova-Modena	63,000	92	57,960
3 1/2 % " " " Solothurn	15,000	92	13,800	3 % " " Ferrovias Vittorio Emanuele	98,500	100 u. 90	88,650
4 % " " " Freiburg	30,000	100	30,000	5 % " " Cartelle Fondiaria della Cassa di Risparmio di Milano	20,000	70 u. 90	12,800
3 1/2 % " " " Waadt	176,000	98	168,680	5 % " " Società Anon. Elettività Alta Italia, Torino (Gold)	15,000	65 u. 90	8,775
4 % " " de l'Entreprise de Correction et de l'Édification de la Broye, garantie par l'Etat de Vaud	20,000	100	20,000	6 % " " Metropolitan Elevated I. Mge. Gold Bonds	8,500	100 u. 90	7,650
3 % " " des Kantons Gené	30,000	100	30,000	4 1/2 % " " Pennsylvania Cy. Ist. Mge. Gold Bonds	21,000	116 u. 90	21,735
4 % " " " " Basel-Stadt	48,400	100	48,400	6 % " " Southern Pacific of California I. Mge. Gold Bonds	25,000	100 u. 90	22,500
4 % " " " " der Luz. Kantonalbank	40,000	100	40,000	4 1/2 % " " Louisville & Nashville St. Louis Divis. Ist. Mge. Gold Bonds	10,000	116 u. 5	57,500
3 1/2 % " " " " Zürcher Kantonalbank 1901	15,000	100	15,000	6 % " " Louisville & Nashville, New-Orleans & Mobile Division Ist. Mge. Gold Bonds	10,000	110 u. 5	55,000
3 1/2 % " " " " 1903	25,000	99	24,750	4 % " " Erie Railroad Co. Prior. Lica Mge. Gold Bonds	5,000	105 u. 5	26,250
4 % " " " " 1908	2,000	98	1,960	4 % " " Diverse, zum Teil gekündete Obligationen	5,000	115 u. 5	28,750
3 1/2 % " " " " St. Gallischen Kantonalbank 1901	300,000	100	300,000		10,000	95 u. 5	47,500
3 1/2 % " " " " 1902	50,000	99	49,500				54,910
4 % " " " " Solothurner Kantonalbank	25,000	99	24,750				1,100,505
3 1/2 % " " " " Solothurner Kantonalbank	300,000	100	300,000				
4 % " " " " Basellausschl. Kantonalbank	100,000	100	99,000				
3 1/2 % " " " " Obwaldner Kantonalbank	50,000	100	50,000				
4 % " " " " Obwaldner Kantonalbank	200,000	99	198,000				
4 % " " " " Banque cantonale neuchâtelaise Oblig. Foncières	200,000	100	200,000				
4 1/4 % " " " " Jura-Bern-Luzern-Bahn	100,000	100	100,000				
3 1/2 % " " " " Deutsche Reichsanleihe	50,000	100	50,000				
3 1/2 % " " " " " " 400,000	400,000	95	380,000				
3 1/2 % " " " " " " M. 75,000	75,000	87 u. 123	62,250				
3 1/2 % " " " " " " " " 50,000	50,000	96 u. 123	59,040				
3 1/2 % " " " " " " " " 50,000	50,000	96 u. 123	59,040				
4 % " " " " " " " " 25,000	25,000	100 u. 123	30,750				
4 % " " " " " " " " L. 50,000	50,000	92	46,000				
4 1/4 % " " " " " " " " 30,000	30,000	100	30,000				
				Aktien:			
				30 Stück Aktien der Vitznau-Rigi-Bahn	850		25,500
				160 " " Società di Navigazione & Ferrovie pel Lago di Lugano	400		64,000
				100 " " Jura-Simplon-Bahn	200		20,000
				50 " " des Schweizerischen Bankvereins	550		27,500
				59 " " Elektrizitätswerke Rathanen	500		29,500
				134 " " der von Mooschen Eisenwerke, Luzern	1100		147,400
				5 " " Schweiz. Gesellschaft für elektr. Industrie, Basel	900		4,500
				35 " " Aktiengesellschaft „Motor“ für angewandte Elektrizität, Baden	1900/1000		31,500
				23 " " A. G. Schappe-Spinnerei, Luzern	1000		23,000
				10 " " Aluminium-Industriegesellschaft in Neuhausen	1500/500		10,000
				300 " " Impresa di Navigazione sul Lago maggiore	550		165,000
				100 " " Banca commerciale italiana	600		60,000
				20 " " Banque internat. de Bruxelles	450		9,000
				100 " " Società anon. Michele Ansaldi & Co., Torino	180		18,000
				50 " " Tramways de Nimes	500		25,000
				Diverse Aktien			18,900
							678,000
							4,462,842
				Aktien Obligationen TOTAL			5,141,642
							50

Annoncen-Pacht:
Budolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

Bilan du „CRÉDIT YVERDONNOIS“.

au 31 décembre 1900 après répartition des bénéfices.

Approuvé par l'assemblée générale des sociétaires du 9 mars 1901.

ACTIF	SOLDÉS		PASSIF	SOLDÉS	
	fr.	ct.		fr.	ct.
Capital non versé	1,385,200	—	Capital social	1,731,500	—
Caisse	112,242	62	Fonds de réserve	190,000	—
Effets escomptés	3,015,057	47	Réserve éventuelle	50,000	—
Encaissements	458,279	37	» immobilière	25,000	—
Titres et créances	429,474	85	Dépôts fixes	2,040,500	—
Fonds publics	223,620	—	Intérêts des dépôts	35,634	12
Comptes courants débiteurs	1,799,854	90	Caisse d'épargne	503,931	70
Correspondants	63,064	11	Comptes courants créanciers	1,319,331	38
Bâtiment de la banque	40,000	—	Effets à payer	1,516,262	—
Mobilier	100	—	Récompte du portefeuille	8,590	20
Immeubles	216,600	—	Dividende 5 1/2 %	19,046	50
Effets en soufrance	2,352	25	Tantième statutaire au personnel	6,010	67
			Profits et pertes, solde à nouveau	42	—
	7,445,845	57		7,445,845	57

Yverdon, 11 février 1901.

(426)

Le Directeur: A. Perusset.

L'établissement reçoit des DÉPÔTS d'argent aux conditions suivantes :

à 5 ans de terme 4 1/4 %
à 3 ans » » 4 %
à 1 an » » 3 3/4 %

en caisse d'épargne 4 % (facilités de remboursement).
en compte courant 3 1/2 % (sans commission).

Bank in Langenthal.

Die Coupons unserer Aktien pro 1900 werden von heute an mit 7 %
= Fr. 35 für Aktien à Fr. 500 und Fr. 7 für Aktien à Fr. 100 an
unserer Kasse eingelöst.

Langenthal, den 12. März 1901.

(430)

Die Direktion.

Ventilationsanlagen

erstellt für sämtliche Zwecke (58)

J. P. Brunner, Oberuzwyl (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

Wir empfehlen uns Händlern und Grosskonsumenten für Abschlüsse
pro 1901/1902 in

I° Belg. Würfelkohlen „Concorde“, 25/50 u. 50/80 mm.
Belgische Anthracit, 33/50 und 18/33 mm.

„ Braunkohlen-Briketts G. R.

„ Ruhrbreccoaks und Grosscoaks (Syndikatszechen) für
Centralheizungen und Giessereien.

„ Ruhrkohlen-Briketts.

„ Holländer Torf-Stren.

Bürke & Albrecht,

Zürich und Landquart.

(272)